



STADT ZWICKAU

Dezernat Bauen
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung Zwickau · Postfach 20 09 33 · 08009 Zwickau

Herrn Stadtrat
Lutz Reinhold

Es schreibt Ihnen: Silvia Queck-Hänel
Sitz: Hauptmarkt 1
Telefon: 0375 833900
Telefax: 0375 833939
E-Mail*: bauen@zwickau.de

Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:
Geschäftszeichen: AF/230/2023
(bitte bei Antwort angeben)

Zwickau, 26.05.2023

StR Reinhold legt dar, dass er gefragt worden sei, wieviel die Kennzeichnungen auf dem „Fahrradweg“, welche in der letzten Woche ausgeführt worden, gekostet haben. Er stellt diese Frage an die Verwaltung.

Zudem fragt er im Zusammenhang mit dem Lärmaktionsplan III, Stand März 2023 - in welchem vorgesehen sei, einen Fahrradschutzweg von der Aral-Tankstelle bis zum Stadtrand, Kreisverkehr/Steinpleiser Straße zu errichten - ob es möglich ist, diese Maßnahme vorzuziehen, um die Gemüter in Marienthal zu befrieden. Damit würde ein durchgehender Fahrradschutzstreifen geschaffen.

Sehr geehrter Herr Stadtrat Reinhold,

Ihre Anfrage aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 08.05.2023 möchte ich nachfolgend beantworten.

Bei den in den letzten Wochen durchgeführten Arbeiten am Radfahrstreifen auf der Marienthaler Straße handelte es sich um eine punktuelle Ausbesserung der temporären Markierung. Dabei wurden 40 m gelbe Folie für den Breitstrich und 12 Fahrradsymbole erneuert.

Der Preis pro Meter Folie beläuft sich auf 3,19 €, für ein Symbol wird ca. 0,8 Liter Farbe benötigt, der Literpreis beträgt 4,20 €. Somit wurden finanzielle Mittel in Höhe von 167,92 € aufgewendet.

Der aktuell laufende Verkehrsversuch auf der Marienthaler Straße zwischen Haltestelle Lindenhof und Weinhandlung Möckel läuft bis Ende 2024. Es müssen zunächst die Ergebnisse der Untersuchung abgewartet werden, um weitere Aussagen über eine Radverkehrsanlage auf diesem Abschnitt treffen zu können. Ursprünglich sollte der Versuch ab der Werdauer Straße beginnen. In Zuge der politischen Diskussion wurde die Ausdehnung der Markierung jedoch reduziert. Bevor es eine Erweiterung der Markierung entsprechend der ursprünglichen Planung geben kann, soll auch hier das Ende des Verkehrsversuchs abgewartet werden.

Der Lärmaktionsplan sieht die Prüfung einer Radverkehrsanlage mit min. 1,50 m Breite (Schutzstreifen) zwischen Werdauer Straße und Brander Weg vor.

Stadtverwaltung Zwickau · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 83-0 · Fax: 0375 83-8383 · www.zwickau.de*

Sparkasse Zwickau: IBAN: DE86 8705 5000 2244 0039 76
Hypovereinsbank: IBAN: DE87 8702 0088 0009 2000 02
Commerzbank: IBAN: DE72 8704 0000 0255 6355 00

BIC: WELADED1ZWI
BIC: HYVEDEMM441
BIC: COBADEFFXXX

Gläubiger Identifikationsnummer: DE81ZZZ00000013255

* Der Zugang für elektronisch signierte und für verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.



Die Ausdehnung deckt sich somit weitestgehend mit dem aktuellen Verkehrsversuch. Darüber hinaus sind keine weiteren Maßnahmen in Richtung Stadtgrenze vorgesehen.

Anders sieht es beim Radverkehrskonzept aus. Hier werden zusätzlich zu dem o. g. Abschnitt weitere Maßnahmen bis zur Heinrich-Braun-Straße empfohlen. Zur Fortführung der Radverkehrsanlage ab der Weinhandlung Möckel sind zunächst bauliche und verkehrsorganisatorische Maßnahmen erforderlich. Die dazu notwendigen Planungen werden in 2023/24 erarbeitet. Die für eine bauliche Umsetzung zwischen Weinhandlung Möckel bis zur Waldstraße notwendigen finanziellen Mittel sind im Doppelhaushalt berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Queck-Hänel